

© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

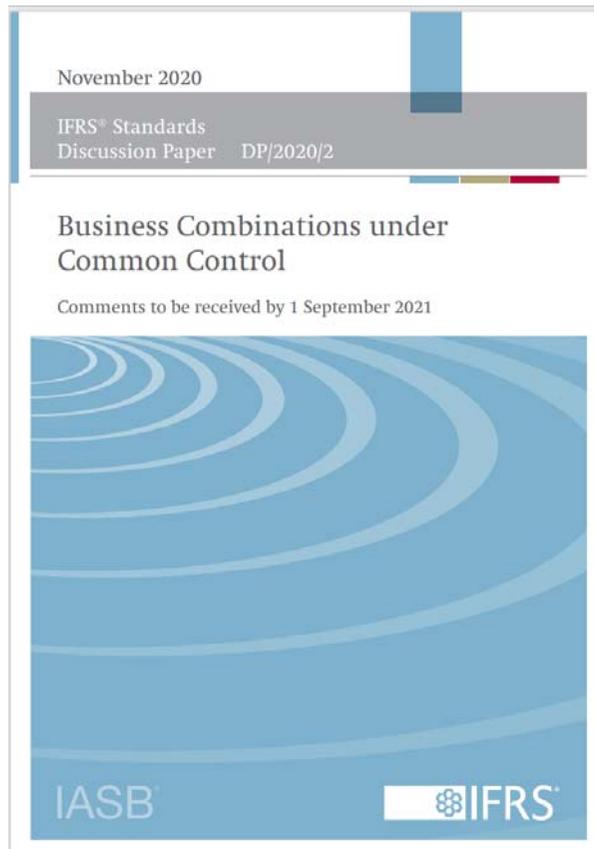
IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	99. IFRS-FA / 16.03.2021 / 12:30 – 14:30 Uhr
TOP:	06 – IASB Diskussionspapier DP/2020/2 <i>Business Combinations under Common Control</i>
Thema:	Diskussion der Inhalte des DP
Unterlage:	99_06a_IFRS-FA_BCUECC_Präs

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Einleitung



Hintergrund

Unternehmenszusammenschlüsse unter gemeinsamer Kontrolle (BCUCC) sind von der Anwendung der geltenden Regelungen für Unternehmenszusammenschlüsse (IFRS 3 *Business Combinations*) ausgenommen

- Regelungslücke führt zu divergierender Bilanzierung
- Forschungsprojekt im Jahr 2012 begonnen

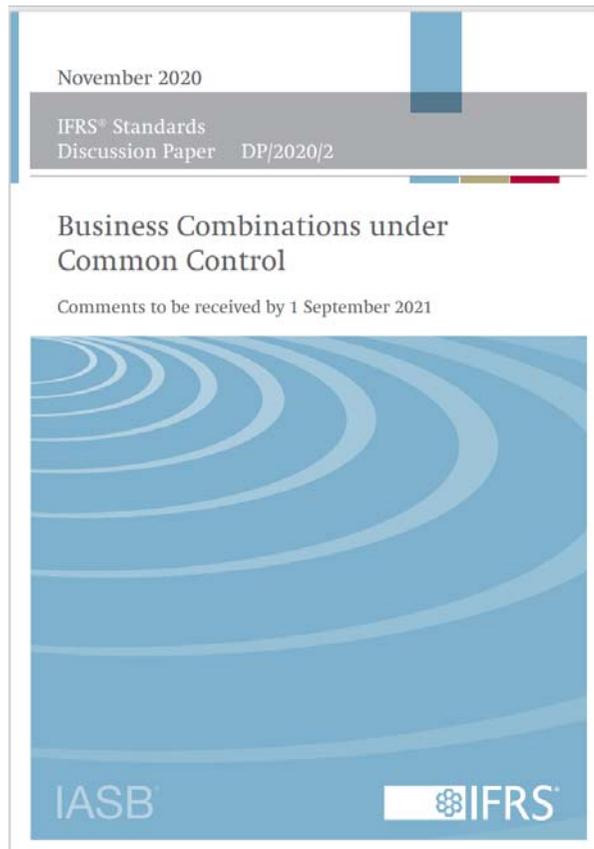
Projektziele

„to explore possible reporting requirements for business combinations under common control that would reduce diversity in practice, improve transparency in reporting these combinations and provide users of financial statements with better information”

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Einleitung



DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*:

- Darstellung der Zwischenergebnisse und vorläufigen Sichtweisen des IASB zu den Themen
 - Auswahl der Bewertungsmethode
 - Anwendung der Bewertungsmethoden
 - Angaben zu BCUCC
- + Möglichkeit zur Kommentierung
- Entscheidung über weiteren Projektverlauf auf Basis des erhaltenen Feedbacks
- ggf. nächster Schritt: *Exposure Draft*

Einleitung

Definition *Business Combination under Common Control*

„a business combination in which all of the combining companies or businesses are ultimately controlled by the same party, both before and after the combination”

durch IASB berücksichtigte Faktoren:

- Ähnlichkeit/Vergleichbarkeit von BCUCC mit “normalen” Unternehmenszusammenschlüssen gem. IFRS 3 (BC)
- Nützlichkeit der Informationen für die Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens
- Kosten-Nutzen-Analyse bestimmter Informationen
- Komplexität bestimmter Ansätze
- Anfälligkeit bestimmter Ansätze gegen *accounting arbitrage* oder *structuring oportunities*

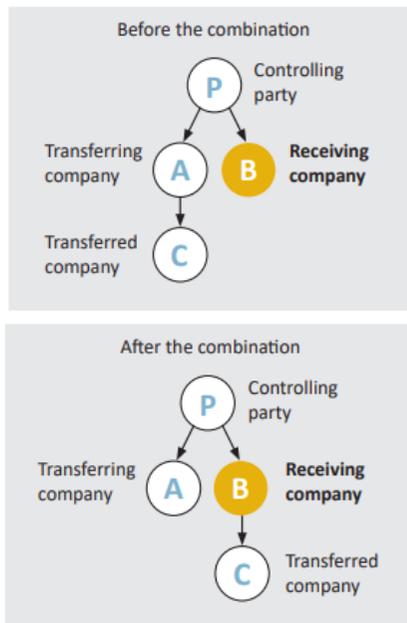
IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 1 – Objective, scope and focus

Hintergrund und Zielsetzung

Beispiel einer *Business Combination under Common Control* und maßgebliche Standards



Akteure		anzuwendende IFRS
P	Controlling party	IFRS 10 <i>Consolidated Financial Statements</i>
A	Transferring company	IFRS 10 <i>Consolidated Financial Statements</i>
B	Receiving company	keine explizite Regelung → eigene Accounting Policy zu entwickeln (IAS 8 <i>Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors</i>) → Gegenstand des Forschungsprojekts und des DP
C	Transferred company	IAS 24 <i>Related Party Disclosures</i>

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 1 – Objective, scope and focus

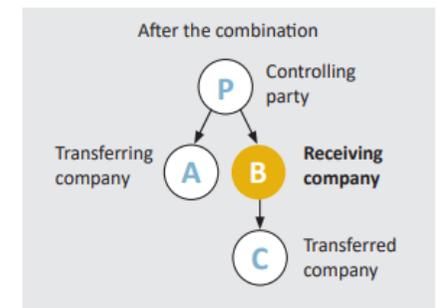
Hintergrund und Zielsetzung

Bilanzierung durch empfangendes Unternehmen B

- gem. IFRS 3.2(c) nicht im Anwendungsbereich von IFRS 3 *Business Combinations*
- keine explizite Regelung → gem. IAS 8 ist eigene Accounting Policy zu entwickeln
- in Praxis: Erwerbsmethode (*acquisition method*) oder Buchwertmethode (*book-value method*)

exemplarische Fragestellungen

- Bewertung der empfangenen VG und Verbindlichkeiten von C bei B?
- Ansatz aller identifizierbaren VG und Verbindlichkeiten von C bei B?
- Ansatz eines Goodwill aus dieser Transaktion bei B?
- Ab welchem Zeitpunkt sind VG, Vblk., Erträge und Aufwendungen von C bei B einzubeziehen?



→ **Ziele des Projekts: relevantere Informationen und Erhöhung der Vergleichbarkeit**

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

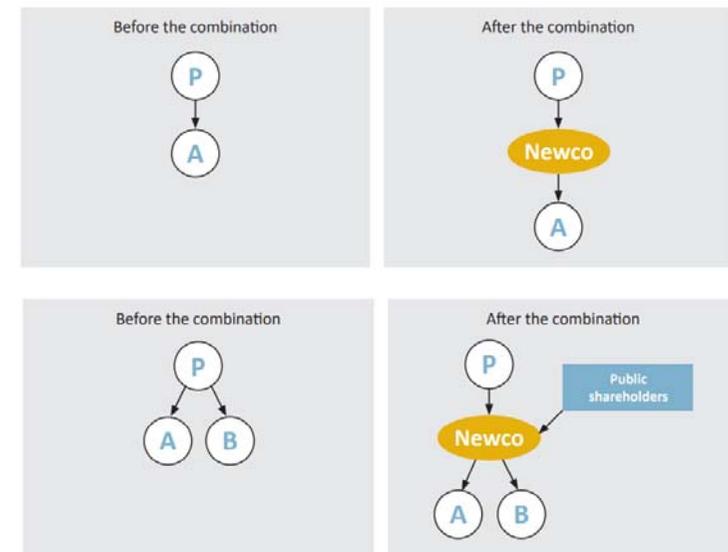


Section 1 – Objective, scope and focus

Anwendungsbereich

berücksichtigte Transaktionen

- nur die gem. IFRS 3.2(c) nicht im Anwendungsbereich von IFRS 3 *Business Combinations*
- Bedingung: Transfer eines business
- keine Bedingung: business combination
 - d.h. unabhängig von Erfüllung der Definition einer *business combination* gem. IFRS 3
 - *group restructurings* berücksichtigt
- auch bei *transitory control*
 - bspw. zur Vorbereitung eines IPO



IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

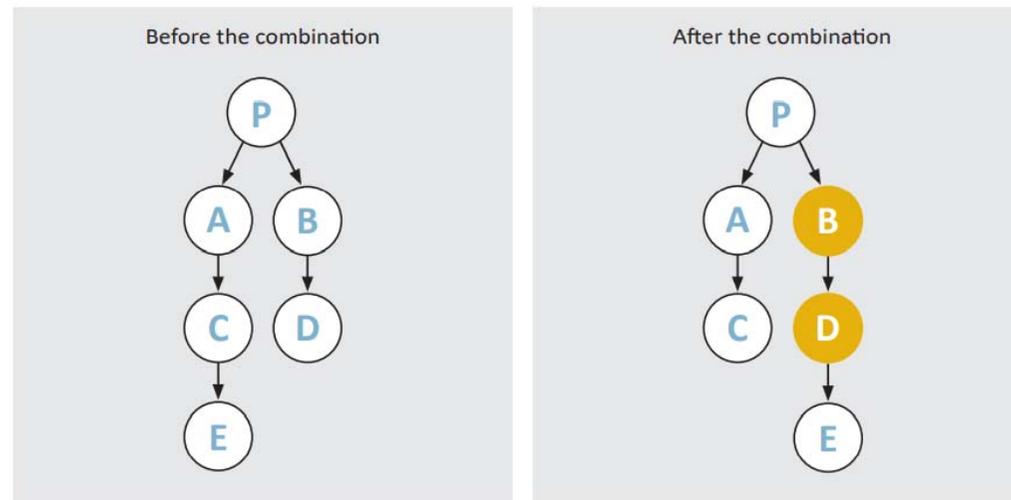


Section 1 – Objective, scope and focus

Anwendungsbereich

Bilanzierung bei empfangendem bzw. empfangenden Unternehmen

- betrifft somit ggf. auch Mutterunternehmen (B) des empfangenden Unternehmens (D), die das transferierte Unternehmen (E) zuvor nicht beherrschten



IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

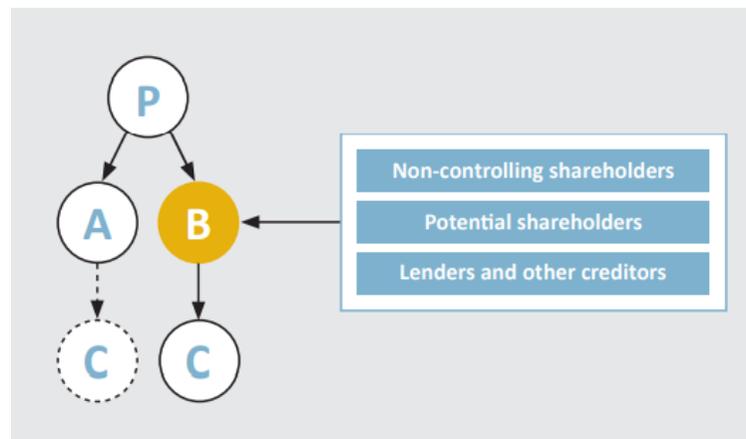


Section 1 – Objective, scope and focus

Fokus

Informationsbedürfnisse der Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens

- dem beherrschenden Unternehmen P sind alle notwendigen Informationen zugänglich
- ➔ Informationsbedürfnisse der nicht-beherrschenden Anteilseigner (*non-controlling shareholder* (NCS)), potentiellen Anteilseigner sowie aktuellen und potentiellen Kreditgeber sollen adressiert werden



IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 1 – Objective, scope and focus*



Project Scope

Question 1

Paragraphs 1.10–1.23 discuss the Board’s preliminary view that it should develop proposals that cover reporting by the receiving company for all transfers of a business under common control (in the Discussion Paper, collectively called business combinations under common control) even if the transfer:

- (a) is preceded by an acquisition from an external party or followed by a sale of one or more of the combining companies to an external party (that is, a party outside the group); or
- (b) is conditional on a sale of the combining companies to an external party, such as in an initial public offering.

Do you agree with the Board’s preliminary view on the scope of the proposals it should develop? Why or why not? If you disagree, what transactions do you suggest that the Board consider and why?

Section 2 – *Selecting the measurement method*

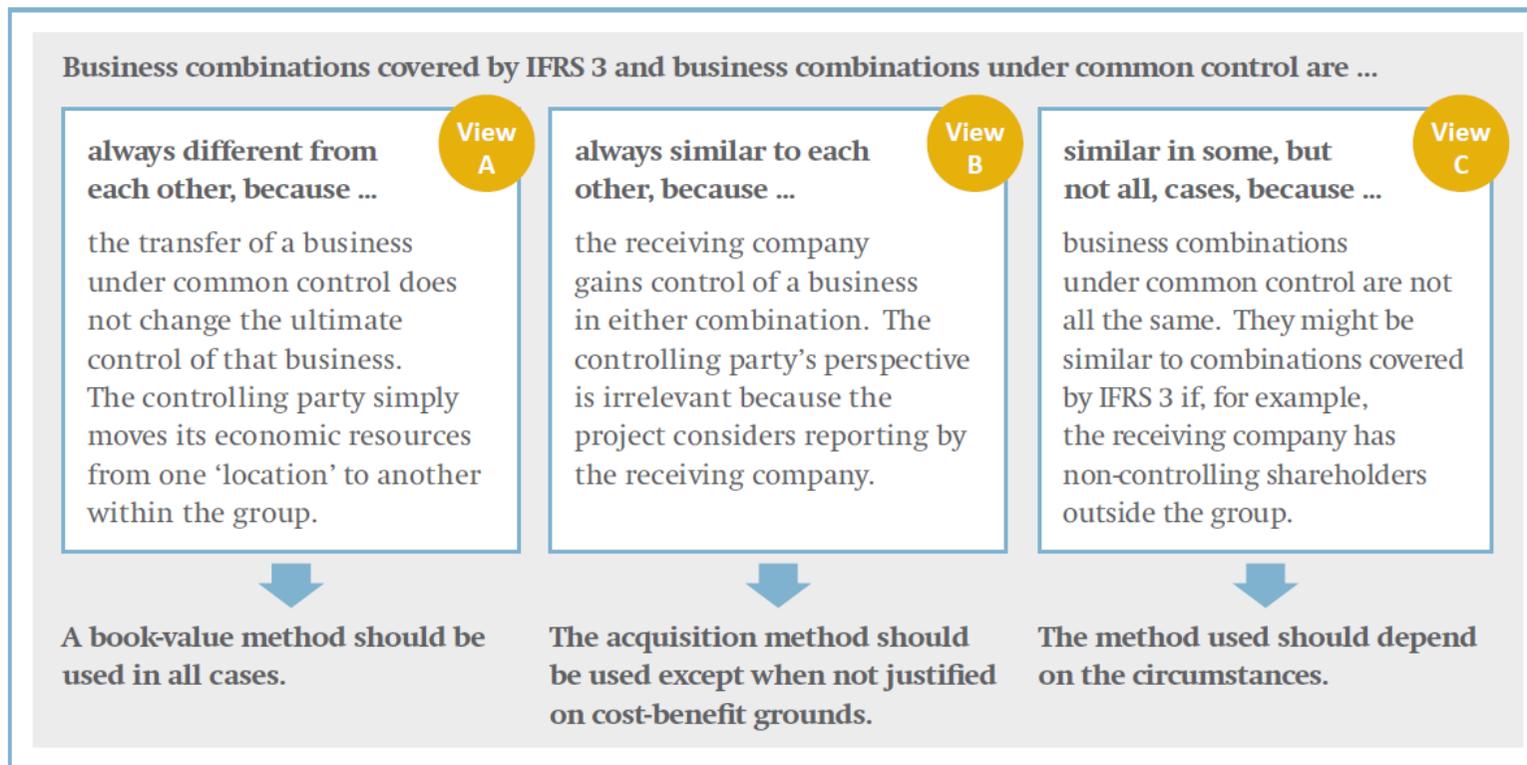
Ausgangsbasis

unterschiedliche Bilanzierungsmethoden in der Praxis

- Erwerbsmethode (*acquisition method*)
 - Neubewertung (Fair Value) der *assets* und *liabilities* des transferierten Unternehmens
- Buchwertmethode (*book-value method*)
 - verschiedene Arten der Fortführung bisheriger Buchwerte
- zusätzliche theoretische Variante: Neustartmethode (*fresh start method, new basis method*)
 - Neubewertung der *assets* und *liabilities* aller sich zusammenschließenden Unternehmen
 - ➔ Methode von IASB verworfen

Section 2 – Selecting the measurement method

Ansichten der Stakeholder



IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



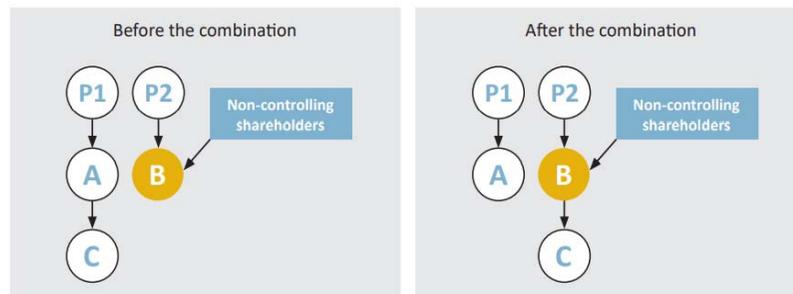
Section 2 – Selecting the measurement method

Abwägungen des IASB

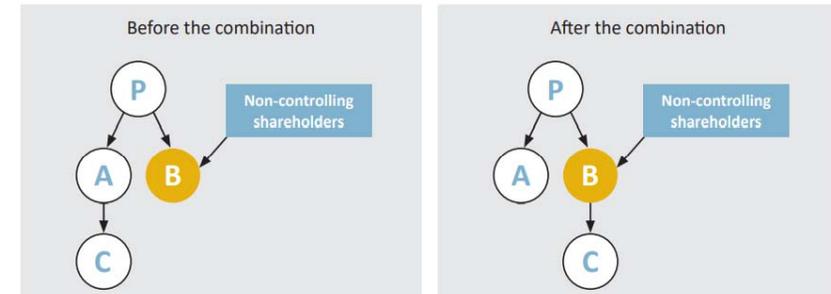
Gleichartigkeit von BCUCC und BC

- keine Zustimmung, dass BCUCC immer ungleich BC
- aus Sicht des empfangenden Unternehmens hat Transaktion immer ökonomische Substanz
- bei Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen: (teilweiser) Beherrschungswechsel

BC



BCUCC



IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 2 – Selecting the measurement method

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- ökonomische Substanz der Transaktion gleichartig zu BC
- Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens (NCS, potentielle Anteilseigner, aktuelle und potentielle Kreditgeber) gleichartig zu BC
- Informationsbedürfnisse dieser Nutzer gleichartig zu BC

➔ vorläufige Sichtweise des IASB

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode auf BCUCC, bei denen NCS am empfangenden Unternehmen beteiligt sind

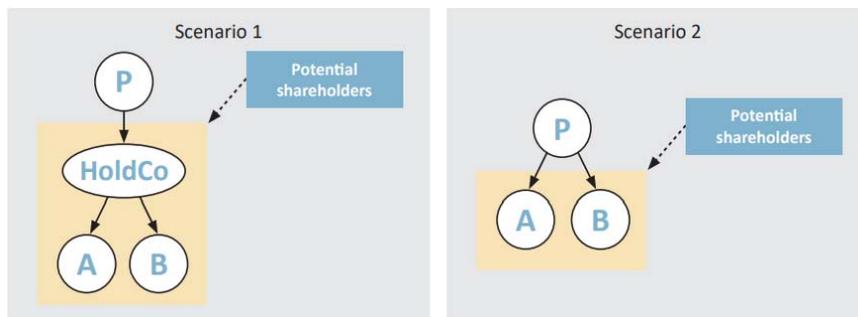
Section 2 – *Selecting the measurement method*

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

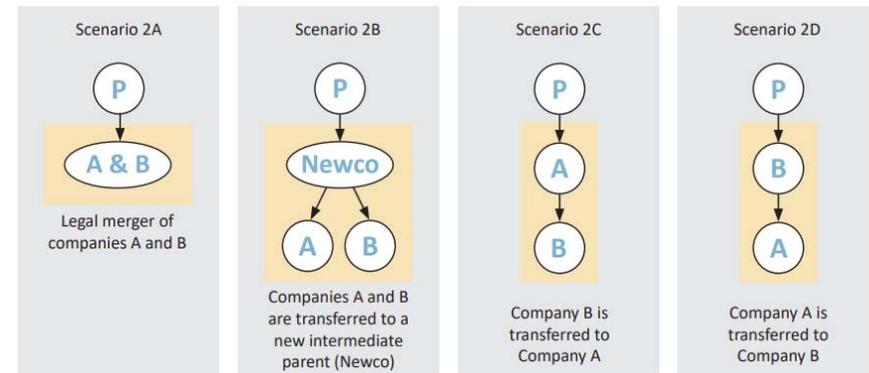
BCUCC ohne Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- keine Änderung der ultimativen Beherrschung
- keine Änderung der Beherrschung der transferierten Ressourcen
- keine veränderten Informationsbedürfnisse

Konzernstruktur vor IPO



Konzernumstrukturierung zur Vorbereitung eines IPO



Section 2 – Selecting the measurement method

Gleichartigkeit von BCUCC und BC

BCUCC **ohne** Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

- Sinnhaftigkeit der Erwerbsmethode fraglich
 - Identifikation des Erwerbers nötig → fundamentale Auswirkung auf Bewertungsbasis und abgeleitete Informationen für potentielle Aktionäre
 - aus Sicht potentieller neuer Aktionäre erfolgt in allen Szenarien Investment in die selben ökonomischen Ressourcen
 - Festlegung des Transaktionspreises fraglich → ggf. Goodwill
- Anwendung der Buchwertmethode würden in allen Fällen, also unabhängig von der Art der Umstrukturierung, die gleichen Informationen vermitteln und ist kostengünstiger

→ vorläufige Sichtweise des IASB

Anwendung der Buchwertmethode auf BCUCC, bei denen keine NCS am empfangenden Unternehmen beteiligt sind

Section 2 – *Selecting the measurement method*

BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode

→ vorgesehene Ausnahmen

- optionale Ausnahme/Befreiung - für Erwerber, deren Anteile nicht an einem öffentlichen Markt gehandelt werden (*privately held companies*)
 - Bedingung: alle NCS wurden über geplante Anwendung der Buchwertmethode informiert und haben dieser nicht widersprochen
- *related-party* Ausnahme - wenn alle NCS nahestehende Unternehmen bzw. Personen i.S.v. IAS 24 sind, ist Anwendung der Buchwertmethode verpflichtend

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 2 – *Selecting the measurement method*

BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen

grundsätzlich Anwendung der Erwerbsmethode

→ (vorläufige) Entscheidung gegen Ausnahmen für *publicly traded companies*

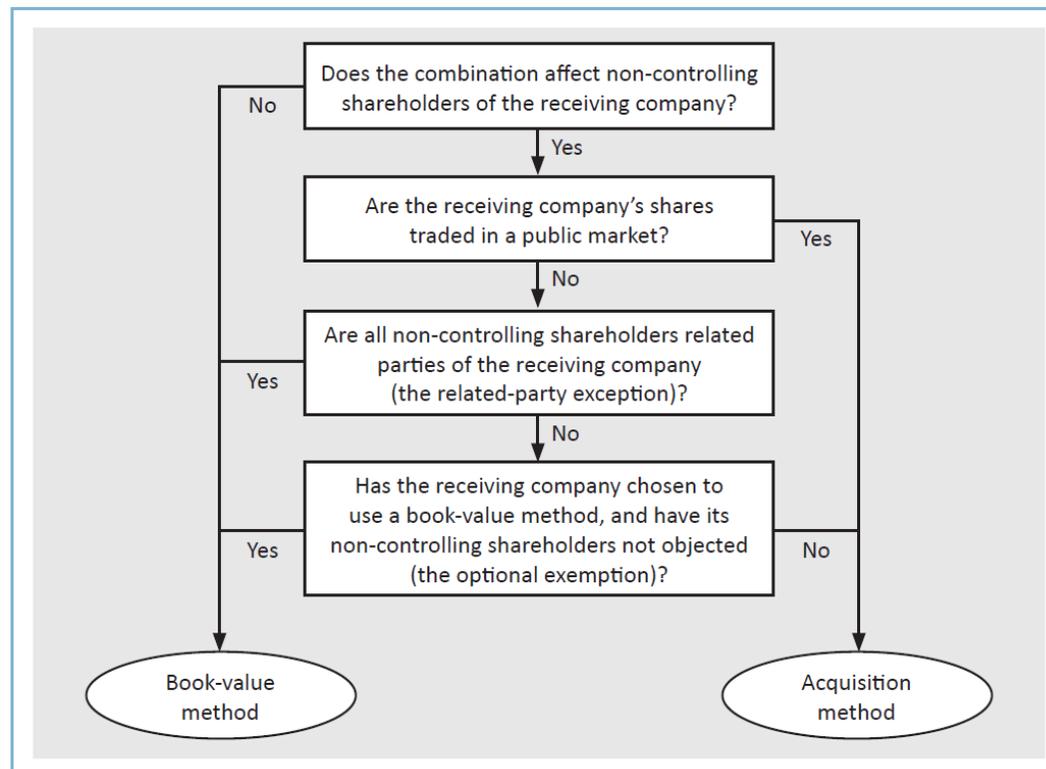
- optionale Ausnahme/Befreiung nicht adäquat umsetzbar
 - schwierigere Anwendung wg. Streubesitz mit stetigem Wechsel der Anteilseigner
 - andere Kosten/Nutzen-Abwägung
 - *related-party* Ausnahme
 - unwahrscheinlich, dass alle NCS einer *publicly traded company* nahestehende Unternehmen bzw. Personen i.S.v. IAS 24 sind
- Ausnahme hätte wenig praktischen Nutzen

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 2 – *Selecting the measurement method*

Zusammenfassung der vorläufigen Sichtweisen

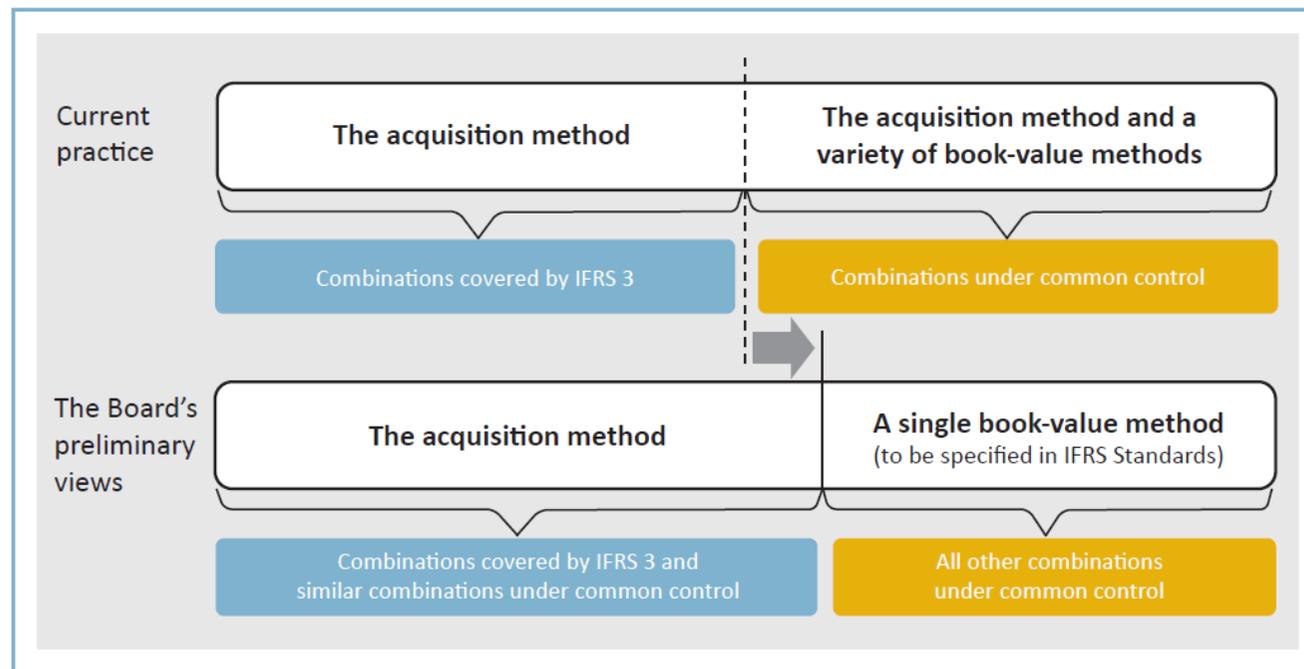


IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 2 – *Selecting the measurement method*

Auswirkungen der vorläufigen Sichtweisen



Selecting the measurement method

Question 2

Paragraphs 2.15–2.34 discuss the Board’s preliminary views that:

- (a) neither the acquisition method nor a book-value method should be applied to *all* business combinations under common control.

Do you agree? Why or why not? If you disagree, which method do you think should be applied to all such combinations and why?

- (b) in principle, the acquisition method should be applied if the business combination under common control affects non-controlling shareholders of the receiving company, subject to the cost-benefit trade-off and other practical considerations discussed in paragraphs 2.35–2.47 (see Question 3).

Do you agree? Why or why not? If you disagree, in your view, when should the acquisition method be applied and why?

- (c) a book-value method should be applied to all other business combinations under common control, including all combinations between wholly-owned companies.

Do you agree? Why or why not? If you disagree, in your view, when should a book-value method be applied and why?

Selecting the measurement method

Question 3

Paragraphs 2.35–2.47 discuss the cost-benefit trade-off and other practical considerations for business combinations under common control that affect non-controlling shareholders of the receiving company.

- (a) In the Board’s preliminary view, the acquisition method should be *required* if the receiving company’s shares are traded in a public market.

Do you agree? Why or why not?

- (b) In the Board’s preliminary view, if the receiving company’s shares are privately held:

- (i) the receiving company should be *permitted* to use a book-value method if it has informed all of its non-controlling shareholders that it proposes to use a book-value method and they have not objected (the optional exemption from the acquisition method).

Do you agree with this exemption? Why or why not? Do you believe that the exemption will be workable in practice? If not, in your view, how should such an exemption be designed so that it is workable in practice?

- (ii) the receiving company should be *required* to use a book-value method if all of its non-controlling shareholders are related parties of the company (the related-party exception to the acquisition method).

Do you agree with this exception? Why or why not?

- (c) If you disagree with the optional exemption (Question 3(b)(i)) or the related-party exception (Question 3(b)(ii)), in your view, how should the benefits of applying the acquisition method be balanced against the costs of applying that method for privately held companies?

Selecting the measurement method

Question 4

Paragraphs 2.48–2.54 discuss suggestions from some stakeholders that the optional exemption from and the related-party exception to the acquisition method should also apply to publicly traded companies. However, in the Board’s preliminary view, publicly traded receiving companies should always apply the acquisition method.

- (a) Do you agree that the optional exemption from the acquisition method should *not* be available for publicly traded receiving companies? Why or why not? If you disagree, in your view, how should such an exemption be designed so that it is workable in practice?
- (b) Do you agree that the related-party exception to the acquisition method should *not* apply to publicly traded receiving companies? Why or why not?

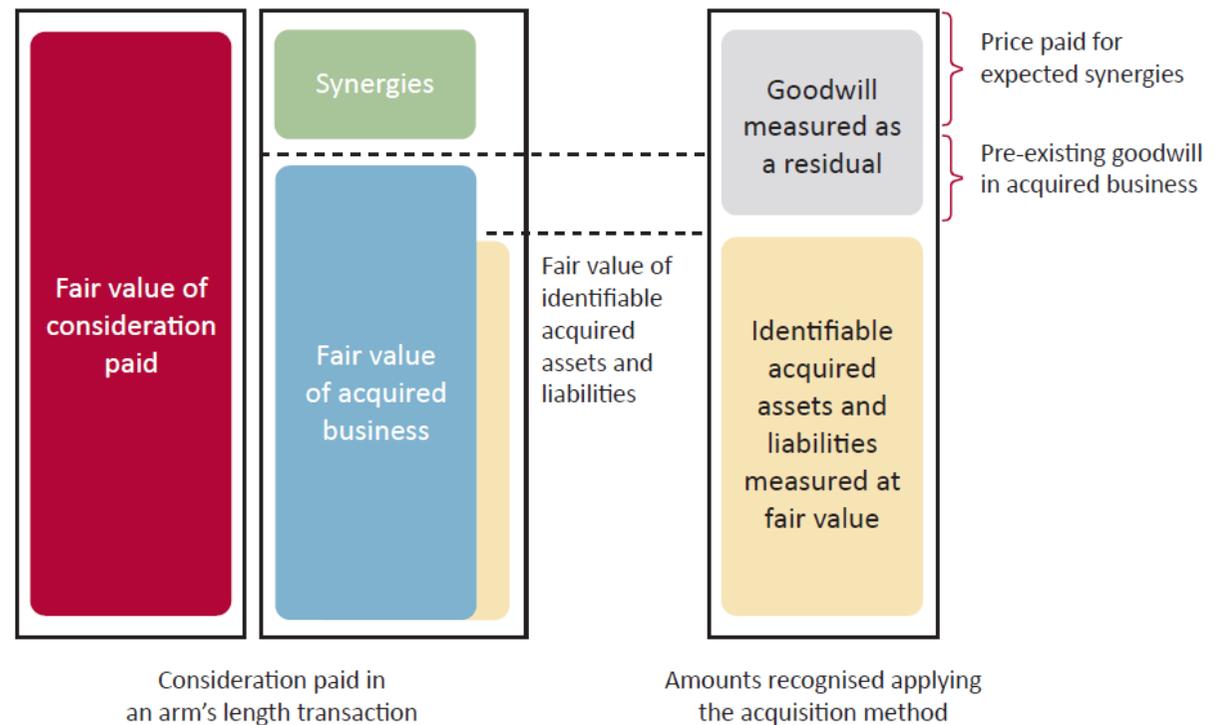
IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



Section 3 – Applying the acquisition method

Anwendung der Erwerbsmethode

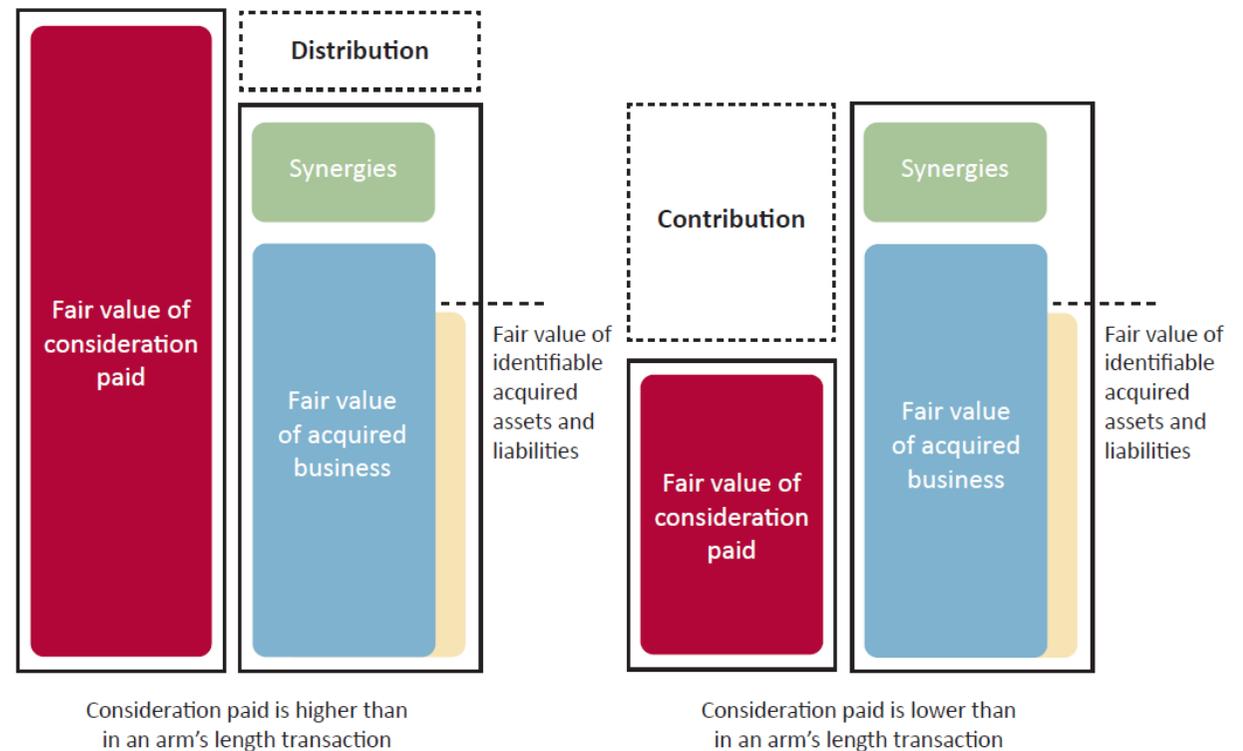
- grundsätzlich gemäß IFRS 3
- ➔ evtl. Besonderheit:
Transaktionspreis von (ultimativ) beherrschendem Unternehmen vorgegeben
- Bewertung des Goodwill basiert jedoch eigentlich auf Transaktion zwischen unabhängigen Parteien



Section 3 – Applying the acquisition method

Anwendung der Erwerbsmethode

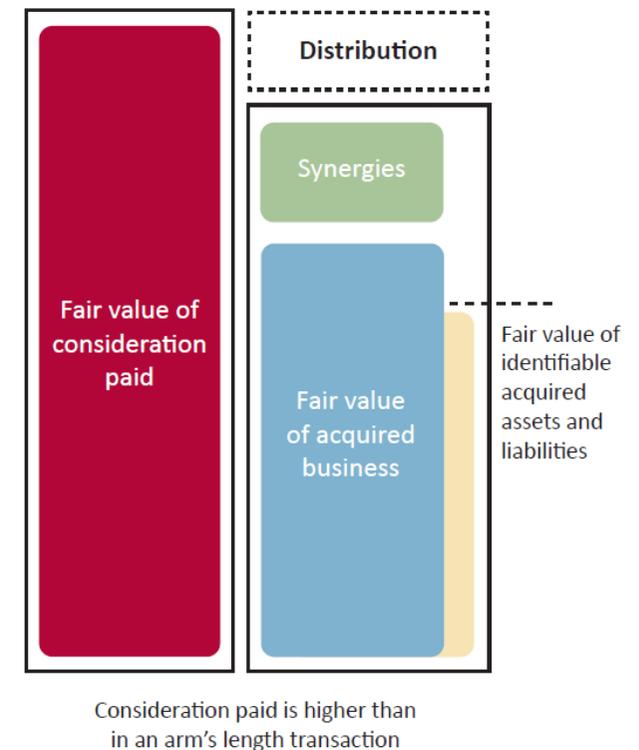
- Vorgabe des Transaktionspreises durch (ultimativ) beherrschendes Unternehmen
- Differenz zu marktüblichem Transaktionspreis
- entspricht Transaktion mit dem (ultimativ) beherrschenden Unternehmen:
Entnahme (*Distribution*) oder Einlage (*Contribution*)



Section 3 – Applying the acquisition method

Entnahme (*Distribution*)

- Quantifizierung der „Überzahlung“ schwierig
- Praxisrelevanz fraglich
- vorläufige Sichtweise:
keine Regelungen für Identifizierung, Bewertung und Ansatz einer Entnahme
- falls in Praxis tatsächlich „Überzahlung“/Entnahme:
 - Erstbewertung: in Goodwill enthalten
 - Folgebewertung: Gegenstand des Impairmenttests
- entspricht Vorgehen bei „Überzahlung“ im Rahmen einer BC i.S.v. IFRS 3



IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control

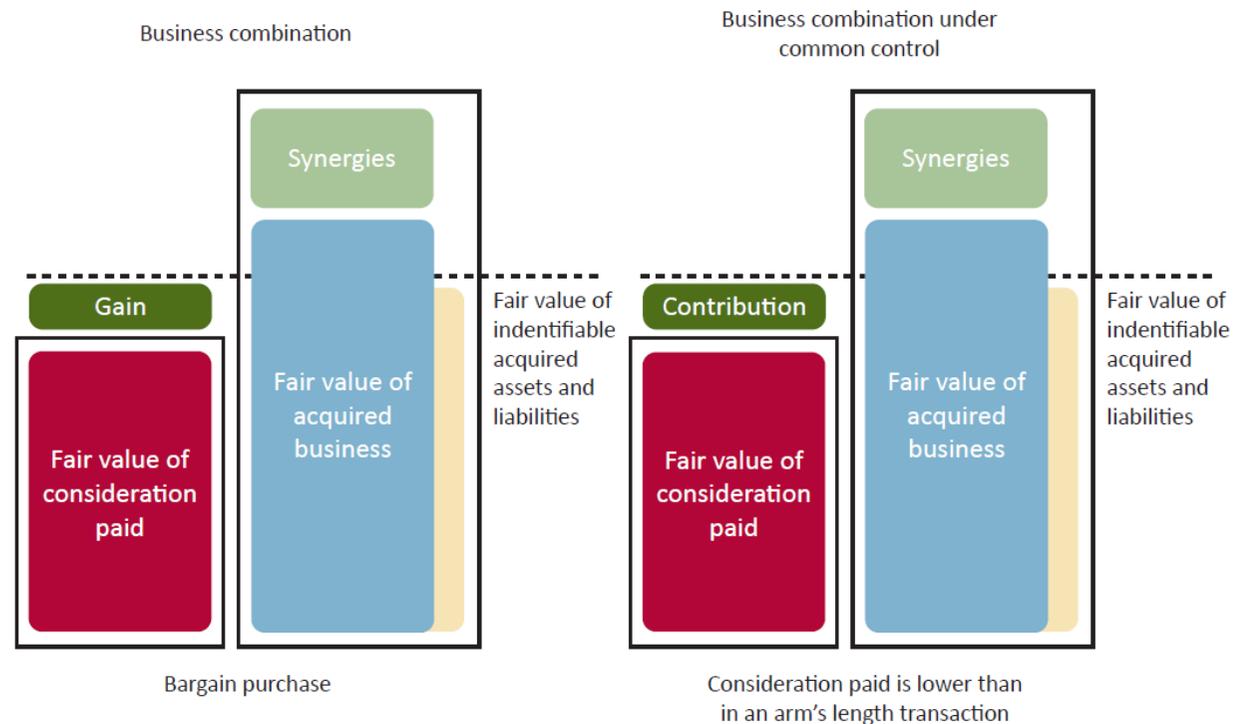


Section 3 – Applying the acquisition method

Einlage (Contribution)

- in der Praxis unwahrscheinlich
- exakte Quantifizierung schwierig
→ hilfsweise Anlehnung an *bargain purchase gains* gem. IFRS 3

→ vorläufige Sichtweise:
empfangendes Unternehmen hat den Betrag, um welchen der Fair Value der identifizierbaren *assets* und *liabilities* den Kaufpreis übersteigt, im Eigenkapital als Einlage zu erfassen



Applying the acquisition method

Question 5

Paragraphs 3.11–3.20 discuss how to apply the acquisition method to business combinations under common control.

- (a) In the Board's preliminary view, it should not develop a requirement for the receiving company to identify, measure and recognise a distribution from equity when applying the acquisition method to a business combination under common control.

Do you agree? Why or why not? If you disagree, what approach for identifying and measuring a distribution from equity do you recommend and why? In particular, do you recommend either of the two approaches discussed in Appendix C or do you have a different recommendation?

- (b) In the Board's preliminary view, it should develop a requirement for the receiving company to recognise any excess fair value of the identifiable acquired assets and liabilities over the consideration paid as a contribution to equity, not as a bargain purchase gain in the statement of profit or loss, when applying the acquisition method to a business combination under common control.

Do you agree? Why or why not? If you disagree, what approach do you recommend and why?

- (c) Do you recommend that the Board develop any other special requirements for the receiving company on how to apply the acquisition method to business combinations under common control? If so, what requirements should be developed and why are any such requirements needed?

Section 4 – Applying a book-value method

Anwendung einer Buchwertmethode

- bisher keine Standardisierung einer Buchwertmethode in den IFRS
→ in Praxis verschiedene Arten der Fortführung bisheriger Buchwerte
→ Standardisierung einer Buchwertmethode intendiert

Hinweis des IASB:

- Section 4 fokussiert auf grundsätzliche Ausgestaltung einer Buchwertmethode
- detaillierte Vorschläge sollen erst nach Bestätigung der vorläufigen Sichtweisen erarbeitet werden

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



Section 4 – Applying a book-value method

typische Ansichten der Stakeholder

	View A BCUCC ≠ BC	View B BCUCC ≈ BC	View C Einzelfallentscheidung
Nutzung welcher Buchwerte	des beherrschenden Unternehmens	geteilte Ansichten <ul style="list-style-type: none"> • des transferierten Unternehmens • des beherrschenden Unternehmens 	geteilte Ansichten <ul style="list-style-type: none"> • des transferierten Unternehmens • des beherrschenden Unternehmens
ab wann Einbeziehung	retrospektiv ab Beginn der Vergleichsperiode, als wären Unternehmen bereits immer zusammengeschlossen	prospektiv ab Zeitpunkt des Zusammenschlusses	geteilte Ansichten <ul style="list-style-type: none"> • retrospektiv ab Beginn der Vergleichsperiode • prospektiv ab Zeitpunkt des Zusammenschlusses

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 4 – *Applying a book-value method*

Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities*

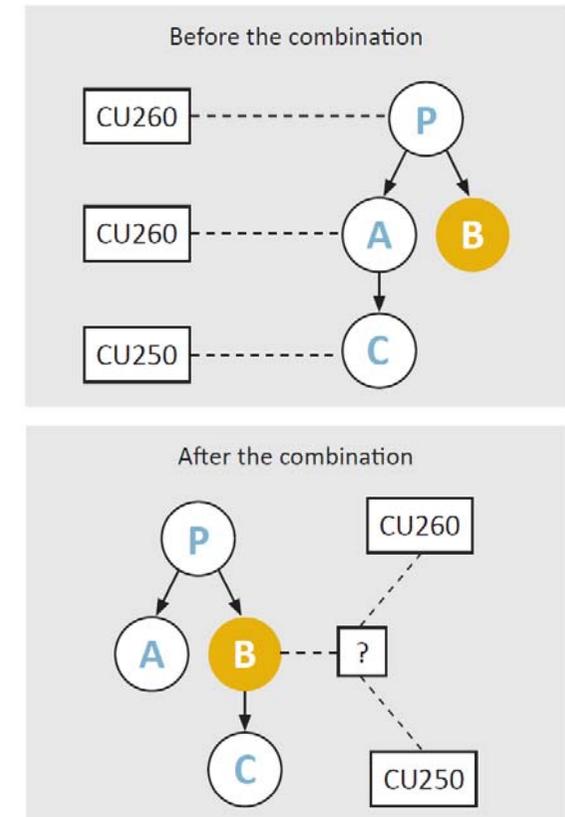
Nutzung der Buchwerte des beherrschenden Unternehmens

- ggf. „aktuellere“ Bewertung
- inkonsistent zu *Conceptual Framework*
- unterschiedliche Bewertungsbasis für *assets* und *liabilities* von B und C

Nutzung der Buchwerte des transferierten Unternehmens

- ununterbrochene historische Informationen über C
 - Perspektive der sich zusammenschließenden Unternehmen
 - gleiche Bewertungsbasis für *assets* und *liabilities* von B und C
- ➔ vorläufige Sichtweise:

Nutzung der Buchwerte des transferierten Unternehmens



IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 4 – Applying a book-value method*



Applying a book-value method

Question 6

Paragraphs 4.10–4.19 discuss the Board’s preliminary view that, when applying a book-value method to a business combination under common control, the receiving company should measure the assets and liabilities received using the transferred company’s book values.

Do you agree with the Board’s preliminary view? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

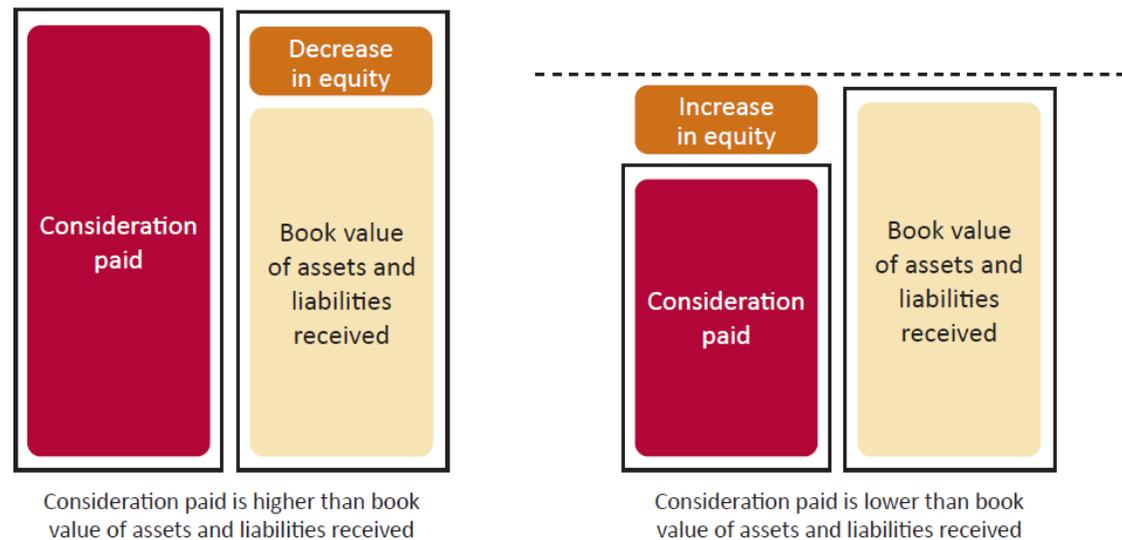
IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*



Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

- Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities* zu Buchwerten
- keine Erfassung Goodwill oder Badwill – *increase in equity* oder *decrease in equity*
- keine Notwendigkeit zur Fair Value-Bewertung der übertragenen Gegenleistung



IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

eigene Aktien

- Erfassung einer entstehenden Differenz grds. im Eigenkapital (*increase/decrease in equity*)
 - Bewertung der übertragenen eigenen Aktien ändert nur einzelne EK-Komponenten
 - oftmals nationalen Vorgaben und Regelungen unterworfen
- ➔ vorläufige Sichtweise: keine Regelungen durch IASB beabsichtigt

<i>(all amounts are in CU)</i>	Issued shares at par value	Issued shares at fair value
Company B's equity		
Issued shares	200	270
Difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received	50	(20)
Net increase in equity	<u>250</u>	<u>250</u>

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

Vermögenswerte (*assets*)

- *Cash*: Buchwert = Fair Value
- andere Vermögenswerte: Bewertung entscheidet über Erfolgserfassung (zum Buchwert: keine Erfolgserfassung; zum Fair Value: Erfolgserfassung, sofern $FV \neq Bw$)

<i>(all amounts are in CU)</i>	Assets transferred at book value	Assets transferred at fair value
Company B's statement of profit or loss		
Gain on disposal	–	50
Company B's equity		
Retained earnings or other appropriate component of equity	–	50
Difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received	30	(20)
Net effect on equity	30	30

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

andere Vermögenswerte

- Bewertung zum Buchwert vs. Bewertung zum Fair Value
 - Strukturierung der Transaktion hat Einfluss
 - FV-Bewertung: Bewertungsunsicherheit und Kosten; Informationsnutzen fraglich
 - Bw-Bewertung: konsistent zu Bewertung der empfangenen *assets* und *liabilities*

➔ vorläufige Sichtweise:

Bewertung der übertragenen Vermögenswerte zum Buchwert

Section 4 – Applying a book-value method

Bewertung der übertragenen Gegenleistung (*consideration paid*)

Eingehen oder Übernehmen von Schulden

- Bewertung zum Fair Value vs. Bewertung entsprechend der relevanten IFRS für die Zugangsbewertung
 - keine überzeugenden Argumente für prinzipielle FV-Bewertung identifiziert

→ vorläufige Sichtweise:

Bewertung entsprechend der relevanten IFRS für die Zugangsbewertung im Zeitpunkt der BCUCC

Applying a book-value method

Question 7

Paragraphs 4.20–4.43 discuss the Board’s preliminary views that:

- (a) the Board should not prescribe how the receiving company should measure the consideration paid in its own shares when applying a book-value method to a business combination under common control; and
- (b) when applying that method, the receiving company should measure the consideration paid as follows:
 - (i) consideration paid in assets—at the receiving company’s book values of those assets at the combination date; and
 - (ii) consideration paid by incurring or assuming liabilities—at the amount determined on initial recognition of the liability at the combination date applying IFRS Standards.

Do you agree with the Board’s preliminary views? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

Section 4 – *Applying a book-value method*

Erfassung einer Differenz

- betrifft Unterschiedsbetrag zwischen der übertragenen Gegenleistung und den empfangenen *assets* und *liabilities*
 - Unterschiedsbetrag besteht aus verschiedenen Komponenten
 - individuelle Bilanzierung impraktikabel und nicht konsistent zur Nutzung der Buchwertmethode
 - Regelung des Ausweises im Eigenkapital?
 - IFRS sehen grds. keine Vorgaben zum konkreten Ausweis im EK vor
 - zudem oftmals nationalen Vorgaben und Regelungen unterworfen
- ➔ vorläufige Sichtweise:
- Erfassung der gesamten Differenz im Eigenkapital
 - keine Vorgaben zum Ausweis

Applying a book-value method

Question 8

Paragraphs 4.44–4.50 discuss the Board’s preliminary views that:

- (a) when applying a book-value method to a business combination under common control, the receiving company should recognise within equity any difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received; and
- (b) the Board should not prescribe in which component, or components, of equity the receiving company should present that difference.

Do you agree with the Board’s preliminary views? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

Section 4 – Applying a book-value method

Erfassung von Transaktionskosten

- Behandlung gem. IFRS 3
 - grds. Erfassung als Aufwand in der Periode in der sie anfallen
 - Ausnahme: Kosten für die Ausgabe von Aktien oder Fremdkapitalinstrumenten gem. IAS 32 und IFRS 9
- bei BCUCC oft analoges Vorgehen, auch bei Nutzung einer Buchwertmethode
→ keine Argumente für Abweichung von dieser Methodik identifiziert
- ➔ vorläufige Sichtweise:
 - grds. Erfassung als Aufwand in der Periode in der sie anfallen
 - Ausnahme: Kosten für die Ausgabe von Aktien oder Fremdkapitalinstrumenten gem. anzuwendender IFRS

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 4 – Applying a book-value method*



Applying a book-value method

Question 9

Paragraphs 4.51–4.56 discuss the Board’s preliminary view that, when applying a book-value method to a business combination under common control, the receiving company should recognise transaction costs as an expense in the period in which they are incurred, except that the costs of issuing shares or debt instruments should be accounted for in accordance with the applicable IFRS Standards.

Do you agree with the Board’s preliminary view? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

Section 4 – *Applying a book-value method*

zeitliche Einbeziehung

retrospektiv

- nicht von Strukturierung der Transaktion abhängig; keine Identifizierung des „Erwerbers“ nötig
- ähnlich dem Konzept der *combined financial statements* gem. *Conceptual Framework* (para. 3.12)
- Nachteile
 - Fiktion eines Konzerns, welcher so tatsächlich noch nicht existierte
 - signifikante Ermessensspielräume und Unsicherheiten
 - kostenintensiv
- wenn BCUCC in Vorbereitung eines IPO, dann historische Informationen über die sich zusammenschließenden Unternehmen ohnehin kapitalmarktrechtlich gefordert

prospektiv

- entspricht Vorgehen für BC gem. IFRS 3
- kostengünstig

➔ vorläufige Sichtweise:

- Einbezug prospektiv, ab dem Zeitpunkt der BCUCC

IASB DP/2020/2 *Business Combinations under Common Control*

Konsultation zu *Section 4 – Applying a book-value method*



Applying a book-value method

Question 10

Paragraphs 4.57–4.65 discuss the Board’s preliminary view that, when applying a book-value method to a business combination under common control, the receiving company should include in its financial statements the assets, liabilities, income and expenses of the transferred company prospectively from the combination date, without restating pre-combination information.

Do you agree with the Board’s preliminary view? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

Section 5 – *Disclosure requirements*

Angaben bei Anwendung der Erwerbsmethode

- betrifft BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen
- ökonomische Substanz der Transaktion gleichartig zu BC
- Nutzer der Abschlüsse des empfangenden Unternehmens (NCS, potentielle Anteilseigner, aktuelle und potentielle Kreditgeber) gleichartig zu BC
- Informationsbedürfnisse dieser Nutzer gleichartig zu BC

→ vorläufige Sichtweise:

- grds. Anwendung der Angabepflichten für BC gem. IFRS 3 sowie der ggf. aus dem DP/2020/1 *Business Combinations – Disclosures, Goodwill and Impairment* resultierenden Verbesserungen

Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Erwerbsmethode

Angaben gem. IAS 24 *Related Party Disclosures*

- zusätzlich zu Angaben gem. IFRS 3 (ggf. plus Verbesserungen)
- ➔ vorläufige Sichtweise:
- zusätzliche *Application Guidance* wird vorgesehen
 - bspw. zum Ablauf des Entscheidungsprozesses über die Konditionen der BCUCC, ob Konditionen einer unabhängigen Beurteilung unterlagen oder ob Genehmigungsprozess stattgefunden hat (z.B. unter Einbezug von Aktionären oder Aufsichtsorganen des empfangenden Unternehmens)

Disclosure requirements

Question 11

Paragraphs 5.5–5.12 discuss the Board’s preliminary views that for business combinations under common control to which the acquisition method applies:

- (a) the receiving company should be required to comply with the disclosure requirements in IFRS 3 *Business Combinations*, including any improvements to those requirements resulting from the Discussion Paper *Business Combinations—Disclosures, Goodwill and Impairment*; and
- (b) the Board should provide application guidance on how to apply those disclosure requirements together with the disclosure requirements in IAS 24 *Related Party Disclosures* when providing information about these combinations, particularly information about the terms of the combination.

Do you agree with the Board’s preliminary views? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?

Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

Hintergrund

- betrifft hauptsächlich BCUCC ohne Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen sowie spezifizierte BCUCC mit Beteiligung von NCS am empfangenden Unternehmen (optionale Ausnahme/Befreiung und *related-party* Ausnahme)
- basierend auf vorläufigen Entscheidungen in *Section 2 – Selecting the measurement method* und *Section 4 - Applying a book-value method*
- ➔ vorläufige Sichtweisen
 - grds. Zielsetzung gem. IFRS 3.59, d.h. Nutzer sollen Art und finanzielle Auswirkungen einer BC beurteilen können, auch für BCUCC angemessen
 - in DP/2020/1 vorgeschlagene Angabe zu erwartetem Nutzen aus BC ebenfalls für BCUCC angemessen

Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

geforderte Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode (basierend auf IFRS 3)

- Name und Beschreibung des transferierten Unternehmens, Zeitpunkt des Zusammenschlusses, Anteil der erworbenen Stimmrechte, primäre Gründe für den Zusammenschluss, Beschreibung wie das empfangende Unternehmen Beherrschung erlangt hat
- Buchwert nicht-beherrschender Gesellschafter
- aggregierte Informationen zu einzeln immateriellen Zusammenschlüssen
- Informationen zu Zusammenschlüssen, welche nach dem Bilanzierungstichtag aber vor Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung stattfinden
- Betrag und Erläuterung eines in der aktuellen Periode erfassten Gewinns oder Verlusts, der aus Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten resultiert, die im Rahmen einer in der aktuellen oder früheren Periode stattgefundenen BCUCC erhalten wurden (sofern relevant für das Verständnis des Abschlusses)
- jedwede weitere Information, die für die Erfüllung der Zielsetzung, die Art, finanzielle Auswirkungen und den Nutzen der BCUCC beurteilen zu können, notwendig ist

IASB DP/2020/2 Business Combinations under Common Control



Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

Angaben gem. IFRS 3, welche bei Anwendung der Buchwertmethode nicht gefordert werden

Angabe	Begründung für Verzicht
strategische Überlegungen, Ziele des Managements für die Akquisition und nachfolgende Performance (DP)	BCUCC mit Anwendung der Buchwertmethode nicht gleichartig zu BC gem. IFRS 3
Beschreibung, Zeitpunkt und geschätzter Betrag erwarteter Synergien (DP)	
Beschreibung der Zusammensetzung des erworbenen Goodwills und Überleitung des Buchwerts zu Beginn und zum Ende der Berichtsperiode	Buchwertmethode weicht von Erwerbsmethode ab
Beschreibung und Schätzung der finanziellen Auswirkungen erfasster bedingter Verbindlichkeiten	
erfasster Gewinn aus einem <i>bargain purchase</i>	

Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

Angabe	Begründung für Verzicht
Fair Value der übertragenen Gegenleistung und jeder wesentlichen Klasse zum Zeitpunkt des Erwerbs	Kosten der Angabe überwiegen den Nutzen
Fair Value und Brutto-Vertragswert erworbener Forderungen	
Betrag des Goodwills, welcher für Steuerzwecke abzugsfähig ist	
Pro-forma Informationen für die aktuelle Periode, als ob der Erwerb zu Beginn dieser Periode stattgefunden hätte	
Betrag im Erwerbszeitpunkt (und nachfolgende Änderungen) und Beschreibung bedingter Gegenleistungen und von <i>assets</i> aus Entschädigungsleistungen	Angabe bezieht sich auf einen Sachverhalt der vom Board noch nicht erörtert wurde
Beschreibung und erfasster Betrag bzgl. getrennt ausgewiesener Transaktionen	
Fair Value des Eigenkapitalanteils am erwerbenden Unternehmen bei sukzessivem Unternehmenszusammenschluss	
Informationen zu finanziellen Auswirkungen von Anpassungen bzgl. Zusammenschlüssen der aktuellen oder früheren Perioden	

Section 5 – Disclosure requirements

Angaben bei Anwendung der Buchwertmethode

→ vorläufige Sichtweisen

- keine Angabe von *pre-combination information*
- Angabe des Betrags der im Eigenkapital erfassten Differenz aus der übertragenen Gegenleistung und den empfangenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie Angabe des bzw. der betreffenden Eigenkapitalposten(s)

Disclosure requirements

Question 12

Paragraphs 5.13–5.28 discuss the Board’s preliminary views that for business combinations under common control to which a book-value method applies:

- (a) some, but not all, of the disclosure requirements in IFRS 3 *Business Combinations*, including any improvements to those requirements resulting from the Discussion Paper *Business Combinations—Disclosures, Goodwill and Impairment*, are appropriate (as summarised in paragraphs 5.17 and 5.19);
- (b) the Board should not require the disclosure of pre-combination information; and
- (c) the receiving company should disclose:
 - (i) the amount recognised in equity for any difference between the consideration paid and the book value of the assets and liabilities received; and
 - (ii) the component, or components, of equity that includes this difference.

Do you agree with the Board’s preliminary views? Why or why not? If you disagree, what approach do you suggest and why?